

Statistischer Bericht

J | 2 – j / 10

┌ Dienstleistungen
im **Land Brandenburg**
2010

Impressum

Statistischer Bericht
J 12 - j / 10

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Juli 2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 8,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstrasse. 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173-1777
Fax 030 9028-4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2012
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkungen	4
1. Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Gesamtübersicht	10
1.1 Wirtschaftsabschnitt H	10
1.2 Wirtschaftsabschnitt J	12
1.3 Wirtschaftsabschnitt L	14
1.4 Wirtschaftsabschnitt M	16
1.5 Wirtschaftsabschnitt N	18
1.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95	20
2. Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Grundzahlen	22
2.1 Wirtschaftsabschnitt H	22
2.2 Wirtschaftsabschnitt J	24
2.3 Wirtschaftsabschnitt L	26
2.4 Wirtschaftsabschnitt M	28
2.5 Wirtschaftsabschnitt N	30
2.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95	32
3. Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Kennzahlen	34
3.1 Wirtschaftsabschnitt H	34
3.2 Wirtschaftsabschnitt J	36
3.3 Wirtschaftsabschnitt L	38
3.4 Wirtschaftsabschnitt M	40
3.5 Wirtschaftsabschnitt N	42
3.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95	44

Vorbemerkungen

1. Allgemeine und methodische Erläuterungen

1.1 Rechtsgrundlage

Die jährliche Dienstleistungsstatistik wird auf der rechtlichen Grundlage des Dienstleistungstatistikgesetzes (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 564) in den jeweils geltenden Fassungen durchgeführt.

1.2 Zweck der Erhebung

Mit der Durchführung einer jährlichen Dienstleistungsstatistik mit Auskunftspflicht bei Unternehmen oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in den überwiegend unternehmensorientierten Dienstleistungsbereichen der Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N sowie S/Abteilung 95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008) werden Strukturdaten dieser Unternehmen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben. Damit steht im Ergebnis der Erhebung ein zuverlässiges, amtliches Zahlenmaterial zur Verfügung, das eine Grundlage für Analysen des Strukturwandels in diesen Wirtschaftsbereichen bildet und zur Verbesserung der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung in der Bundesrepublik Deutschland beiträgt.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt für die Wirtschaftsabschnitte:

- H – Verkehr und Lagerei
- J – Information und Kommunikation
- L – Grundstücks- und Wohnungswesen
- M – Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- N – Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- S / Abteilung 95 – Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.

Zugleich werden mit Durchführung dieser Erhebung durch alle Bundesländer und den daraus resultierenden Ergebnissen deutsche Lieferverpflichtungen für Unternehmensangaben in diesen Wirtschaftsbereichen gegenüber der Europäischen Union erfüllt. Diese europäischen Anforderungen an alle Mitgliedsstaaten der EU sind festgelegt in der Verordnung Nr. 58/97 des Rates vom 20. Dezember 1996 über die strukturelle Unternehmensstatistik.

1.3 Entwicklung der Erhebung

Der wirtschaftliche Wandel in der Bundesrepublik Deutschland sowie auch im Land Brandenburg ist geprägt von einer ständig steigenden Bedeutung des tertiären Sektors. Gerade in den vergangenen Jahren ist dieser tertiäre Sektor stark angewachsen und weist eine hohe Dynamik insbesondere im Gründungsgeschehen aus. Dabei findet der Strukturwandel nicht nur zwischen dem primären, sekundären und tertiären Sektor statt. Auch die Strukturen im tertiären Sektor selbst, im Dienstleistungsbereich, verschieben sich.

Dieser Entwicklung wird auch die amtliche Statistik gerecht. Während bis zum Jahr 2000 das Datenangebot für die in den Wirtschaftsabschnitten der Wirtschaftszweigklassifikation zusammengefassten vorwiegend unternehmensnahen Dienstleistungsbereiche erhebliche Defizite aufwies, wurde mit dem am 19. Dezember 2000 verabschiedeten „Gesetz zur Einführung einer Dienstleistungsstatistik und zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften“ sicher gestellt, dass erstmals ab dem Berichtsjahr 2000 jährlich ein zuverlässiges amtliches Zahlenmaterial für die Unternehmen in diesen Wirtschaftsabschnitten zur Verfügung gestellt werden kann.

1.4 Erhebungseinheiten und Stichprobenziehung

Erhebungseinheiten der Dienstleistungsstatistik sind die Dienstleistungsbereiche nach Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Rev. 2 und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates sowie einiger Verordnungen der EG über bestimmte Bereiche der Statistik (ABI. EU Nr. L 393 S. 1) in der jeweils geltenden Fassung.

Zur Feststellung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten dient das bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister. Dieses Unternehmensregister enthält Angaben zur eindeutigen Identifizierung, wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, Aufnahme bzw. Einstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit und Angabe der Größe (z.B. nach dem steuerbaren Umsatz oder nach der Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten) der erfassten Einheiten. Auswahlgesamtheit für die von der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich erfassten Auskunftspflichtigen bildet die Gesamtheit aller Unternehmen und Einrichtungen, die nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N, sowie S / Abteilung 95 angehören, aktiv und umsatzsteuerpflichtig sowie mit einer eigenen (Umsatz-) Steuernummer oder mit der (Umsatz-) Steuernummer eines Organträgers versehen waren. Die Umsatzsteuerpflicht beginnt bei einem Jahresumsatz von mehr als 17 500 Euro. Damit gehen Unternehmen und Einrichtungen mit einem Jahresumsatz von 17 500 Euro und weniger nicht in die Auswahlgesamtheit ein und werden auch in den Ergebnissen dieser Statistik nicht nachgewiesen.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit des Unternehmensregisters die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten nach einem Auswahlplan mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Um ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten, folgt dabei die Schichtung der Auswahlgesamtheit der Zielsetzung der Dienstleistungsstatistik, die ökonomischen Kerndaten in den unternehmensnahen Dienstleistungsbereichen zu erfassen und vorrangig in der Gliederung nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Größenklassen, zum Beispiel nach der Höhe des Umsatzes bzw. nach der Zahl der in den Unternehmen tätigen Personen, nachzuweisen.

Entsprechend erfolgte vor der Stichprobenziehung eine hierarchische Untergliederung der Auswahlgesamtheit aus dem Unternehmensregister nach Ländern, Wirtschaftszweigen (WZ-Vierstellern) sowie nach 12 Größenklassen des Umsatzes bzw. der Zahl der tätigen Personen.

In jeder dieser Schichten wird eine separate Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschicht erfasst, das heißt, jedes darin befindliche Unternehmen ist auskunftspflichtig. Auch nach ihrem Umsatz sehr große Unternehmen werden als Totalschicht betrachtet. In Schichten, die quantitativ sehr stark besetzt sind, wird unter Berücksichtigung des gesetzlich vorgegebenen maximalen Auswahlsatzes eine repräsentative Stichprobe von Unternehmen gezogen.

Die gezogene Stichprobe für das Berichtsjahr 2008 wurde aus den Abschnitten H, J, L, M, N, und S / Abtlg. 95 neu aus dem Unternehmensregister verzeichneten Einheiten gezogen. Der Auswahlatz dieser Stichprobe beträgt bundesweit höchstens 15 Prozent.

Im Ergebnis führt die Stichprobenziehung dazu, dass in Ländern bzw. Wirtschaftszweigen, die nur eine geringe Anzahl von Unternehmen in der Auswahlgesamtheit haben, eine relativ hohe Anzahl von Unternehmen gezogen und befragt wird, um ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten.

Zum Zeitpunkt der Ziehung der Stichprobe für das Berichtsjahr 2008 (3. Vierteljahr 2009) enthielt das Register Angaben aus Verwaltungsdaten mit Stand 2007. Die gezogene Stichprobe 2008 wurde beibehalten. Für das Berichtsjahr 2010 wurde diese durch eine Neuzugangsstichprobe aus der Gesamtheit aller Neuzugänge der in den Abschnitten H, J, L, M, N und S / Abteilung 95 im Unternehmensregister verzeichneten Einheiten ergänzt. Ziel dieser Maßnahme ist, ein allmähliches Absterben des Berichtskreises und eine hieraus resultierende Unterschätzung der in der Erhebung nachzuweisenden Totalwerte zu verhindern.

1.5 Erhebungsweg

Die Dienstleistungsstatistik ist eine dezentrale Stichprobenerhebung des Bundes mit Auskunftspflicht, die bei höchstens 15 Prozent der Auswahlgesamtheit des Bundes durchgeführt wird.

Das heißt, die durch die Stichprobe in den einzelnen Ländern gezogenen und auskunftspflichtigen Unternehmen oder Einrichtungen erhalten durch das zuständige Statistische Amt, in diesem Fall durch das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, die Erhebungsunterlagen, füllen diese aus und liefern die geforderten Angaben an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg termingerecht zurück.

Für die Erfassung, Plausibilisierung, Auswertung und Aufbereitung der Daten wird ein bundesweit einheitliches Verbundprogramm angewendet, das vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg entwickelt wurde.

Im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg durchlaufen die erfassten Daten eine Plausibilisierung, bevor sie zum Landesergebnis tabelliert und in aggregierter Form an das Statistische Bundesamt übergeben werden, wo das Bundesergebnis erarbeitet wird.

1.6 Erhebungsmerkmale

Die Erhebungsmerkmale gliedern sich entsprechend dem Dienstleistungstatistikgesetz in folgende vier Komplexe:

1. Angaben zur Kennzeichnung des Unternehmens oder der Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit:
 - hauptsächlich ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit
 - Rechtsform
 - Zahl der Niederlassungen
2. Tätige Personen sowie Löhne und Gehälter:
 - Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeittätigkeit
 - Zahl der Beschäftigten nach Vollzeitanteilen
 - Summe der Bruttolöhne und Bruttogehälter
 - gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen der Arbeitgeber
3. Umsätze, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen:
 - Umsätze oder Einnahmen nach In- und Ausland und sonstige betriebliche Erträge
 - Aufwendungen für Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten
 - Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing
 - Wert der Bestände an Waren und Material nach Arten
 - Steuern, Abgaben sowie Subventionen
4. Investitionen:
 - Wert der erworbenen Sachanlagen und Wert der immateriellen Vermögensgegenstände nach Arten
 - Wert der selbst erstellten Sachanlagen.

Zur Reduzierung des Aufwandes bei den Auskunftspflichtigen wurden kleinere Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz oder Einnahmen von weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr nur mit einem gekürzten Merkmalskatalog befragt. Neben den allgemeinen Angaben zum Unternehmen, wie wirtschaftliche Tätigkeit, Rechtsform und Zahl der Niederlassungen, haben diese nur weitere 12 Fragen zu beantworten. Die Antworten lassen sich in der Regel aus den Geschäftsaufzeichnungen entnehmen.

Handelt es sich bei den größeren Unternehmen (mit einem Umsatz oder Einnahmen von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, das heißt, um Unternehmen oder Einrichtungen mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, sind die folgenden Merkmale:

- Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit,
- Bruttolöhne und Bruttogehälter,
- Investitionen insgesamt und
- Zahl der tätigen Personen insgesamt am 30. September des Berichtsjahres

in einem Zusatzerhebungsvordruck nach Ländern aufzugliedern.

1.7 Dargestellte Wirtschaftsabschnitte

Die in diesem Bericht dargestellten Ergebnisse enthalten Angaben von Unternehmen und Einrichtungen der nachfolgend genannten Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2008).

Der Wirtschaftsabschnitt H – umfasst Unternehmen, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49), der Schifffahrt (WZ 50), der Luftfahrt (WZ 51), der Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52) und dem Post-, Kurier- und Expressdienst (WZ 53) haben.

Der Wirtschaftsabschnitt J – umfasst Unternehmen und Einrichtungen des Verlagswesens (WZ 58), der Herstellung, dem Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59), der Rundfunkveranstalter (WZ 60), der Telekommunikation (WZ 61), der Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62) und der Informationsdienstleistungen (WZ 63).

Der Wirtschaftsabschnitt L – umfasst die Unternehmen und Einrichtungen des Grundstücks- und des Wohnungswesens (WZ 68).

Der Wirtschaftsabschnitt M – umfasst Unternehmen und Einrichtungen der Rechts- und Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung (WZ 69), der Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben und der Unternehmensberatung (WZ 70), der Architektur- und Ing.-Büros sowie die technische, physikalische und chemische Untersuchung (WZ 71), der Forschung und Entwicklung (WZ 72), der Werbung und Marktforschung (WZ 73), der sonstigen freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Tätigkeiten (WZ 74) und des Veterinärwesens (WZ 75).

Der Wirtschaftsabschnitt N – umfasst die Unternehmen und Einrichtungen der Vermietung von beweglichen Sachen (WZ 77), der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78), der Reisebüros, der Reiseveranstalter und der Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen (WZ 79), der Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ 80), der Gebäudebetreuung; des Garten- und Landschaftsbau (WZ 81) und der Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. (WZ 82).

Der Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95 – umfasst die die Unternehmen der Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (WZ 95).

2. Ergebnisse für das Berichtsjahr 2010

2.1 Wirtschaftsabschnitt – H – Verkehr und Lagerei

Von den 3 046 Unternehmen des Verkehrs und der Lagerei waren mit 2 013 Unternehmen 66,1 Prozent im Landverkehr und dem Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49), d.h. in der Personen- und Güterbeförderung auf dem Landweg einschl. des Transportes in Rohrfernleitungen, tätig. Auf die Unternehmen der Schifffahrt (WZ 50) entfielen 3,3 Prozent, auf die der Luftfahrt (WZ 51) 0,7 Prozent, auf die der Lagerei (WZ 52) 11,2 Prozent und die der Post-, Kurier- und Expressdienste (WZ 53) 18,7 Prozent.

Die Unternehmen des Verkehrs und der Lagerei erwirtschafteten im Jahr 2010 einen Umsatz in Höhe von 3,7 Mrd. Euro, davon wurden:

- 41,3 Prozent im Landverkehr einschl. Transport in Rohrfernleitungen,
- 1,2 Prozent in der Schifffahrt,
- 9,2 Prozent in der Luftfahrt,
- 41,6 Prozent in der Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr,
- 6,7 Prozent durch die Post-, Kurier- und Expressdienste erarbeitet.

In den Unternehmen des Verkehrs und der Lagerei waren 42 776 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 14 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen des Verkehrs und der Lagerei lagen bei rund 146,3 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 4,0 Prozent am Gesamtumsatz.

2.2 Wirtschaftsabschnitt – J – Information und Kommunikation

Von den 1 650 Unternehmen der Information und der Kommunikation waren mit 71 Unternehmen 4,3 Prozent im Verlagswesen (WZ 58) tätig.

Auf die Unternehmen der Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59) entfielen 11,3 Prozent, auf die der Rundfunkveranstalter (WZ 60) 0,7 Prozent, auf die der Telekommunikation (WZ 61) 6,3 Prozent, auf die der Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62) 66,4 Prozent und die der Informationsdienstleistungen (WZ 63) 11,0 Prozent.

Die Unternehmen der Information und der Kommunikation erwirtschafteten im Jahr 2010 einen Umsatz in Höhe von 1,1 Mrd. Euro, davon wurden:

- 23,3 Prozent im Verlagswesen,
- 14,1 Prozent in der Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik,
- 1,4 Prozent durch die Rundfunkveranstalter,
- 15,4 Prozent durch die Telekommunikation,
- 32,2 Prozent durch die Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie,
- 13,6 Prozent durch Informationsdienstleistungen erarbeitet.

In den Unternehmen der Information und Kommunikation waren 9 778 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 6 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Information und Kommunikation lagen bei rund 31 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 2,8 Prozent am Gesamtumsatz.

2.3 Wirtschaftsabschnitt – L – Grundstücks- und Wohnungswesen

Von den 2 394 Unternehmen des Grundstücks- und Wohnungswesens waren mit 82 Unternehmen 3,4 Prozent im Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien (WZ 68.1) tätig. Auf die Unternehmen mit der Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien (WZ 68.2) entfielen 59,2 Prozent und die Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte (WZ 68.3) 37,4 Prozent.

Die Unternehmen des Grundstücks- und Wohnungswesens erwirtschafteten im Jahr 2010 einen Umsatz in Höhe von 3,2 Mrd. Euro, davon wurden:

- 9,9 Prozent im Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien,
- 95,5 Prozent durch die Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien,
- 4,6 Prozent durch die Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte erbracht.

In den Unternehmen des Grundstücks- und Wohnungswesens waren 8 828 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 4 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen des Grundstücks- und Wohnungswesens lagen bei rund 405 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 12,6 Prozent am Gesamtumsatz.

2.4 Wirtschaftsabschnitt – M – Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

Von den 8 998 Unternehmen und Einrichtungen der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen waren in der Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung mit 2 061 Unternehmen und Einrichtungen 22,9 Prozent (WZ 69) tätig.

Auf die Unternehmen mit der Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben sowie Unternehmensberatung (WZ 70) entfielen 13,2 Prozent, auf die der Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung (WZ 71) 39,9 Prozent, auf die der Forschung und Entwicklung (WZ 72) 1,5 Prozent, auf die der Werbung und Marktforschung (WZ 73) 5,3 Prozent, auf die der sonstigen freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Tätigkeiten (WZ 74) 12,7 Prozent und auf das Veterinärwesen (WZ 75) 4,5 Prozent.

Die Unternehmen der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen erwirtschafteten im Jahr 2010 einen Umsatz in Höhe von 2,7 Mrd. Euro, davon wurden:

- 14,1 Prozent durch die Rechts- und Steuerberatung sowie Wirtschaftsprüfung,
- 13,5 Prozent durch die Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung,
- 50,2 Prozent durch die Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung,
- 5,4 Prozent durch die Forschung und Entwicklung,

- 5,6 Prozent durch die Werbung und Marktforschung,
- 8,2 Prozent durch sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten,
- 3,0 Prozent durch das Veterinärwesen realisiert.

In den Unternehmen Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen waren 33 953 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 4 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Unternehmen zur Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen lagen bei rund 80 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 3,0 Prozent am Gesamtumsatz.

2.5 Wirtschaftsabschnitt – N – Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

Von den 4 213 Unternehmen und Einrichtungen der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen waren in der Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau (WZ 81) mit 2 101 Unternehmen 49,9 Prozent tätig. Auf die Unternehmen mit der Vermietung von beweglichen Sachen (WZ 77) entfielen 14,9 Prozent, auf die der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78) 4,4 Prozent, auf die der Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen (WZ 79) 6,0 Prozent, auf die der Wach- und Sicherheitsdienste sowie der Detekteien (WZ 80) 4,4 Prozent und auf die der Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen anderweitig nicht genannt (WZ 82) 20,4 Prozent.

Die Unternehmen der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen erwirtschafteten im Jahr 2010 einen Umsatz in Höhe von 2,3 Mrd. Euro, davon wurden:

- 18,6 Prozent durch Vermietung von beweglichen Sachen,
- 9,1 Prozent durch Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,
- 3,8 Prozent durch Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen,
- 5,4 Prozent durch die Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien,
- 35,9 Prozent durch die Gebäudebetreuung und den Garten- und Landschaftsbau,
- 27,2 Prozent durch die Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. erbracht.

In den Unternehmen zur Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen waren im Berichtsjahr 2010 53 291 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 13 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Unternehmen zur Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen lagen bei rund 68 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 2,9 Prozent am Gesamtumsatz.

2.6 Wirtschaftsabschnitt – S/Abteilung 95 – Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern

Von den 301 Unternehmen, die ihre hauptsächliche wirtschaftliche Tätigkeit in der Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern haben, waren 15,6 Prozent bei der Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten (WZ 95.1) und 84,4 Prozent in der Reparatur von Gebrauchsgütern (WZ 95.2) tätig.

Die Unternehmen, die bei der Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern tätig sind, erwirtschafteten im Jahr 2010 einen Umsatz in Höhe von 55 Mill. Euro, davon wurden:

- 13,6 Prozent durch die Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsanlagen,
- 86,4 Prozent durch die Reparatur von Gebrauchsgütern realisiert.

In den Unternehmen der Branche Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern waren 864 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 3 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Unternehmen in diesem Wirtschaftsbereich lagen bei rund 1,4 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 2,6 Prozent am Gesamtumsatz.

3. Hinweise zur Methodik der dargestellten Ergebnisse der Dienstleistungsstatistik 2010

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach dem Unternehmenssitzprinzip bei den Mehrländerunternehmen. Dabei handelt es sich um Unternehmen mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern. Im Ergebnis dieses Berichtes sind Niederlassungen von Unternehmen und Einrichtungen mit dem Hauptsitz in anderen Bundesländern nicht enthalten.

4. Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 9 Reihe 4.1 bis 4.6.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Gesamtübersicht
1.1 Wirtschaftsabschnitt H

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt H		
		Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	3 046	1 843	1 203
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	2 338	1 656	682
Personengesellschaften.....	Anzahl	226	100	126
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	478	87	391
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	4	–	4
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	3 655 560	170 330	3 485 230
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	3 343 854
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	77 031
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	141 377
Subventionen.....	1 000 EUR	8 619	99	8 520
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	42 776	4 824	37 952
darunter weiblich	Anzahl	–	–	7 001
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	3 087	1 917	1 170
darunter weiblich	Anzahl	–	–	214
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	39 689	2 907	36 782
und zwar: ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	6 787
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	768
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	1 985
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	9 239
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	29 127
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	92,8	60,3	96,9
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	18,4
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	5,4
Aufwendungen.....	1 000 EUR	2 901 856	103 524	2 798 332
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	876 437	33 107	843 331
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	717 127	26 231	690 895
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	159 311	6 875	152 435
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	133 173
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	19 262

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Gesamtübersicht
1.1 Wirtschaftsabschnitt H

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt H		
		Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	2 025 419	70 417	1 955 002
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	486 780
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	377 034
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	1 091 188
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	135 129	5 784	129 345
Leiharbeiter.....		–	–	11 503
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	237 367	4 943	232 424
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	57 868	5 178	52 690
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	6 869
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	7 750
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	18 069
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	23 458
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	207 486
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	21 481
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	146 347	8 811	137 536
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	136 254
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	128 108
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	7 153
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	994
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	105
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	1 164
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	907
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	22 716	2 787	19 929
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	1 436 650	97 460	1 339 190
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	560 212	64 353	495 859

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Gesamtübersicht
1.2 Wirtschaftsabschnitt J

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt J		
		Information und Kommunikation		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	1 650	1 265	386
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	1 000	956	44
Personengesellschaften.....	Anzahl	174	111	62
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	462	183	278
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	14	13	1
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	1 077 457	87 204	990 253
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	947 991
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	45 407
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	42 262
Subventionen.....	1 000 EUR	2 418	958	1 460
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	9 778	1 975	7 803
darunter weiblich	Anzahl	–	–	3 391
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	1 752	1 384	368
darunter weiblich	Anzahl	–	–	49
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	8 026	591	7 435
und zwar: ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	3 343
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	251
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	992
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	1 488
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	6 130
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	82,1	29,9	95,3
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	43,5
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	13,3
Aufwendungen.....	1 000 EUR	740 104	39 287	700 817
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	284 149	9 157	274 992
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	239 853	7 641	232 211
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	44 296	1 516	42 780
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	39 449
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	3 332

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Gesamtübersicht
1.2 Wirtschaftsabschnitt J

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt J		
		Information und Kommunikation		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	455 955	30 130	425 825
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	104 147
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	64 336
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)				
und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	257 342
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	27 807	3 455	24 352
Leiharbeitnehmer.....		–	–	4 493
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	58 942	1 845	57 097
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	43 820	1 865	41 955
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	4 568
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	4 955
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	3 283
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	3 619
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	49 246
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	33 381
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	30 626	3 130	27 497
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	18 167
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	16 983
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	827
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	357
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	1 064
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	6 430
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	5 379
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	10 880	994	9 886
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	598 982	57 059	541 923
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	314 833	47 902	266 932

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Gesamtübersicht
1.3 Wirtschaftsabschnitt L

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt L		
		Grundstücks- und Wohnungswesen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	2 394	1 967	427
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	908	863	45
Personengesellschaften.....	Anzahl	916	790	126
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	524	298	226
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	46	16	30
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	3 222 622	133 806	3 088 817
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	2 884 623
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	60
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	204 193
Subventionen.....	1 000 EUR	6 323	187	6 136
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	8 828	3 496	5 332
darunter weiblich	Anzahl	–	–	2 861
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	2 755	2 427	328
darunter weiblich	Anzahl	–	–	31
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	6 073	1 069	5 004
und zwar: ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	2 830
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	212
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	636
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	387
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	4 475
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	68,8	30,6	93,9
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	53,7
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	12,7
Aufwendungen.....	1 000 EUR	888 851	46 486	842 365
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	207 284	13 808	193 476
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	172 603	11 331	161 272
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	34 681	2 477	32 204
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	28 957
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	3 247

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Gesamtübersicht
1.3 Wirtschaftsabschnitt L

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt L		
		Grundstücks- und Wohnungswesen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	681 567	32 678	648 889
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	257 182
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	81 841
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	309 866
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	46 152	3 908	42 244
Leiharbeitnehmer.....	1 000 EUR	–	–	430
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	235 047	43 429	191 618
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	257 243	43 102	214 141
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	146 776
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	162 507
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	18 773
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	21 102
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	26 069
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	30 532
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	405 126	8 117	397 009
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	329 785
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	15 909
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	211 636
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	102 240
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	60 517
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	6 706
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	6 105
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	61 009	2 977	58 032
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	2 569 082	98 011	2 471 071
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	2 361 798	84 203	2 277 595

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Gesamtübersicht
1.4 Wirtschaftsabschnitt M

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt M		
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	8 998	7 140	1 858
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	6 454	5 817	637
Personengesellschaften.....	Anzahl	860	514	346
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	1 613	756	858
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	70	53	17
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	2 671 392	580 593	2 090 800
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	2 036 914
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	70 351
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	53 886
Subventionen.....	1 000 EUR	16 695	377	16 318
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	33 953	13 451	20 502
darunter weiblich	Anzahl	–	–	8 799
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	10 226	7 613	2 613
darunter weiblich	Anzahl	–	–	445
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	23 727	5 838	17 889
und zwar: ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	8 354
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	715
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	2 122
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	2 428
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	15 319
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	69,9	43,4	87,3
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	42,9
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	11,9
Aufwendungen.....	1 000 EUR	1 857 137	276 360	1 580 777
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	683 355	95 094	588 261
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	563 648	76 938	486 709
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	119 707	18 156	101 552
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	91 504
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	10 048

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Gesamtübersicht
1.4 Wirtschaftsabschnitt M

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt M		
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	1 173 782	181 266	992 516
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	380 757
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	213 109
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)				
und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	398 650
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	99 578	30 762	68 817
Leiharbeitnehmer.....		–	–	4 668
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	335 189	19 851	315 338
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	302 853	19 959	282 894
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	91 215
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	95 136
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	6 105
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	5 610
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	218 018
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	182 148
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	79 673	21 831	57 841
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	51 684
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	45 123
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	5 413
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	1 148
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	1 002
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	3 760
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	2 770
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	27 505	5 045	22 460
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	1 455 465	394 766	1 060 699
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	772 111	299 673	472 438

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Gesamtübersicht
1.5 Wirtschaftsabschnitt N

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt N		
		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	4 213	3 153	1 060
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	3 100	2 712	388
Personengesellschaften.....	Anzahl	291	173	118
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	798	251	546
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	24	16	8
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	2 341 398	254 495	2 086 903
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	2 041 059
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	29 653
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	45 843
Subventionen.....	1 000 EUR	11 177	4 297	6 880
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	53 291	8 340	44 951
darunter weiblich	Anzahl	–	–	19 603
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	4 371	3 303	1 067
darunter weiblich	Anzahl	–	–	188
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	48 921	5 037	43 884
und zwar: ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	19 415
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	592
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	9 323
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	7 150
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	34 575
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	91,8	60,4	97,6
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	43,6
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	21,2
Aufwendungen.....	1 000 EUR	1 816 093	140 833	1 675 260
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	853 281	57 016	796 265
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	699 416	45 359	654 056
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	153 865	11 656	142 209
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	132 728
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	9 480

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Gesamtübersicht
1.5 Wirtschaftsabschnitt N

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt N		
		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	962 812	83 817	878 994
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	377 023
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	96 565
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	405 407
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	87 255	8 767	78 488
Leiharbeitnehmer.....		–	–	22 220
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	56 651	5 370	51 281
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	75 799	3 970	71 828
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	12 214
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	26 928
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	6 028
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	6 394
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	33 040
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	38 506
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	68 328	9 761	58 566
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	53 383
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	47 131
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	4 748
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	1 504
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	250
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	4 930
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	1 330
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	21 868	4 112	17 757
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	1 387 293	169 464	1 217 829
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	534 012	112 449	421 563

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Gesamtübersicht
1.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95		
		Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	301	254	47
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	271	244	27
Personengesellschaften.....	Anzahl	6	4	2
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	23	6	17
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	–	–	–
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	54 656	16 512	38 145
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	37 589
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	–
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	556
Subventionen.....	1 000 EUR	305	51	254
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	864	423	441
darunter weiblich	Anzahl	–	–	99
davon ¹				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	316	266	50
darunter weiblich	Anzahl	–	–	6
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	548	157	391
und zwar: ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	93
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	15
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	32
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	43
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	353
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	63,4	37,1	88,7
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	22,5
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	8,2
Aufwendungen.....	1 000 EUR	40 624	9 390	31 234
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	12 405	1 697	10 708
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	10 162	1 345	8 817
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	2 243	352	1 891
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	1 783
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	108

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Gesamtübersicht
1.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95		
		Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	28 219	7 692	20 527
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	8 887
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	1 337
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	10 303
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	5 382	717	4 665
Leiharbeitnehmer.....		–	–	1 716
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	3 448	1 088	2 360
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	3 813	1 193	2 620
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	1 677
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	1 848
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	354
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	441
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	328
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	332
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	1 428	604	825
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	817
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	365
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	410
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	42
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	–
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	8
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	8
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	511	186	325
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	26 597	8 789	17 808
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	14 192	7 092	7 100

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Grundzahlen

2.1 Wirtschaftsabschnitt H

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
H	Verkehr und Lagerei.....	3 046	42 776	39 689
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	2 013	20 028	17 935
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr.....	–	–	–
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr.....	•	•	•
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr.....	672	6 671	5 979
49.4	Güterbef. Im Straßenverkehr, Umzugstransporte.....	1 331	13 018	11 624
49.5	Transporte in Rohrfernleitungen.....	•	•	•
50	Schifffahrt.....	99	485	387
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	38	207	177
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	61	279	210
51	Luftfahrt.....	22	720	702
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt.....	22	720	702
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport.....	–	–	–
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	341	10 566	10 305
52.1	Lagerei.....	36	554	529
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	305	10 012	9 776
53	Post-, Kurier- und Expressdienste.....	571	10 976	10 360
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste.....	571	10 976	10 360

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
3 655 560	876 437	717 127	2 025 419	146 347	H
1 507 956	408 736	331 754	809 532	116 355	49
–	–	–	–	–	49.1
•	•	•	•	•	49.2
438 470	146 395	118 641	242 872	33 946	49.3
1 012 637	248 413	201 609	533 080	80 597	49.4
•	•	•	•	•	49.5
45 562	9 068	7 268	16 111	1 571	50
12 260	3 796	3 058	3 617	426	50.3
33 302	5 272	4 210	12 494	1 145	50.4
335 052	48 126	40 356	267 352	4 105	51
335 052	48 126	40 356	267 352	4 105	51.1
–	–	–	–	–	51.2
1 520 802	343 521	282 720	809 571	18 421	52
58 997	13 046	10 725	37 543	820	52.1
1 461 805	330 475	271 995	772 029	17 601	52.2
246 189	66 987	55 029	122 852	5 895	53
246 189	66 987	55 029	122 852	5 895	53.2

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Grundzahlen

2.2 Wirtschaftsabschnitt J

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
J	Information und Kommunikation.....	1 650	9 778	8 026
58	Verlagswesen.....	71	2 539	2 480
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften sonstiges Verlagswesen (ohne Software).....	66	2 477	2 421
58.2	Verlegen von Software.....	5	62	59
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und und Verlegen von Musik.....	186	1 162	944
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos.....	144	1 099	922
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien.....	42	63	21
60	Rundfunkveranstalter.....	12	124	119
60.1	Hörfunkveranstalter.....	5	67	67
60.2	Fernsehveranstalter.....	7	57	51
61	Telekommunikation.....	104	363	253
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation.....	25	149	124
61.2	Drahtlose Telekommunikation.....	•	•	•
61.9	Sonstige Telekommunikation.....	67	174	99
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie.....	1 095	4 122	2 946
63	Informationsdienstleistungen.....	181	1 467	1 284
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale.....	79	754	680
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen.....	102	713	604

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
1 077 457	284 149	239 853	455 955	30 626	J
251 844	82 246	69 128	136 517	4 258	58
246 414	80 032	67 289	134 041	4 247	58.1
5 430	2 214	1 839	2 476	10	58.2
152 201	46 033	39 157	86 460	1 828	59
149 622	45 943	39 084	85 426	1 828	59.1
2 579	91	73	1 034	–	59.2
14 903	3 548	2 987	9 617	100	60
12 878	2 662	2 265	8 761	67	60.1
2 025	886	721	856	33	60.2
165 498	7 502	6 263	24 343	7 707	61
27 620	4 063	3 400	11 881	5 194	61.1
.	61.2
16 706	2 492	2 101	9 019	405	61.9
346 616	109 189	92 135	128 964	12 803	62
146 394	35 630	30 183	70 054	3 931	63
121 452	25 242	21 501	61 749	2 865	63.1
24 942	10 388	8 682	8 305	1 065	63.9

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Grundzahlen

2.3 Wirtschaftsabschnitt L

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	2 394	8 828	6 073
68	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	2 394	8 828	6 073
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien.....	82	1 721	1 670
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien.....	1 417	4 805	2 956
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte.....	896	2 302	1 447

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
3 222 622	207 284	172 603	681 567	405 126	L
3 222 622	207 284	172 603	681 567	405 126	68
319 667	69 985	58 477	41 402	13 809	68.1
2 753 276	106 507	88 519	572 597	380 265	68.2
149 679	30 792	25 607	67 568	11 051	68.3

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Grundzahlen

2.4 Wirtschaftsabschnitt M

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	8 998	33 953	23 727
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung.....	2 061	8 257	5 865
69.1	Rechtsberatung.....	1 074	3 644	2 313
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung.....	987	4 612	3 552
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung.....	1 189	3 315	2 096
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	325	1 179	804
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung.....	864	2 136	1 292
71	Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	3 588	15 432	11 116
71.1	Architektur- und Ing.-Büros.....	3 375	14 049	9 958
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	213	1 382	1 158
72	Forschung und Entwicklung.....	139	1 474	1 367
72.1	Forschung und Entwicklungim Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin.....	118	1 367	1 279
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften.....	21	108	88
73	Werbung und Marktforschung.....	477	2 215	1 723
73.1	Werbung.....	467	2 198	1 719
73.2	Markt- und Meinungsforschung.....	10	17	4
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten.....	1 140	1 999	769
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik - und ähnliche Design.....	286	506	165
74.2	Fotografie und Fotolabors.....	142	291	143
74.3	Übersetzen und Dolmetschen.....	144	184	36
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeit a.n.g.	569	1 017	425
75	Veterinärwesen.....	403	1 262	790

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
2 671 392	683 355	563 648	1 173 782	79 673	M
377 817	122 969	99 741	98 419	9 681	69
161 380	37 148	29 425	44 553	3 164	69.1
216 437	85 821	70 316	53 866	6 517	69.2
360 625	83 945	72 175	160 077	8 019	70
173 997	46 032	40 363	67 141	4 964	70.1
186 629	37 913	31 812	92 936	3 055	70.2
1 340 496	371 059	304 404	631 477	39 438	71
1 202 228	333 666	273 958	554 259	34 713	71.1
138 269	37 394	30 446	77 218	4 725	71.2
144 145	48 831	40 266	67 214	10 817	72
137 941	46 753	38 565	64 414	10 158	72.1
6 204	2 077	1 701	2 800	658	72.2
149 154	24 396	20 559	95 013	3 146	73
148 200	24 316	20 493	94 662	3 142	73.1
954	80	66	351	5	73.2
219 507	20 545	17 352	83 955	4 355	74
38 015	8 061	7 021	14 111	619	74.1
13 739	2 463	1 985	6 676	903	74.2
7 960	425	347	2 191	238	74.3
159 793	9 596	8 000	60 977	2 594	74.9
79 648	11 611	9 151	37 626	4 217	75

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Grundzahlen
2.5 Wirtschaftsabschnitt N

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	4 213	53 291	48 921
77	Vermietung von beweglichen Sachen	626	2 235	1 522
77.1	Vermietung von Kraftwagen.....	108	314	188
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern.....	82	575	481
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.....	398	1 274	819
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights).....	37	72	34
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften.....	184	10 505	10 324
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften.....	92	1 025	928
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften.....	61	7 279	7 222
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften.....	31	2 201	2 174
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	255	1 086	812
79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter.....	231	940	680
79.9	Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	24	146	132
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien.....	186	5 355	5 178
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste.....	115	5 084	4 984
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen.....	18	83	64
80.3	Detekteien.....	52	188	129
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau.....	2 101	24 715	22 540
81.1	Hausmeisterdienste.....	543	3 039	2 480
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln.....	844	16 464	15 628
81.3	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen.....	714	5 213	4 432
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	862	9 395	8 545
82.1	Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops.....	193	287	94
82.2	Call Center.....	43	4 934	4 904
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter.....	100	321	228
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen.....	526	3 852	3 319

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
2 341 398	853 281	699 416	962 812	68 328	N
435 365	27 817	22 780	180 956	12 975	77
30 935	2 545	2 007	18 360	2 911	77.1
42 602	6 370	5 044	22 849	1 240	77.2
209 430	17 938	14 937	79 479	8 747	77.3
152 398	964	792	60 269	76	77.4
213 676	169 969	138 096	27 045	3 205	78
28 530	18 104	14 889	5 675	872	78.1
138 157	114 284	92 487	16 905	1 977	78.2
46 988	37 581	30 720	4 465	355	78.3
88 158	14 628	12 064	55 922	1 108	79
80 172	11 299	9 298	48 518	1 020	79.1
7 986	3 329	2 766	7 403	88	79.9
127 181	80 820	67 205	32 825	2 308	80
114 822	78 000	64 862	26 749	2 014	80.1
4 769	1 048	893	2 051	121	80.2
7 590	1 771	1 450	4 024	174	80.3
841 486	346 079	280 744	328 577	34 547	81
162 798	43 771	35 369	87 704	5 731	81.1
382 658	212 130	172 452	90 013	12 660	81.2
296 031	90 178	72 923	150 861	16 156	81.3
635 531	213 967	178 526	337 486	14 185	82
8 695	1 264	989	2 224	175	82.1
176 354	102 931	86 338	66 308	2 157	82.2
33 530	5 992	5 015	21 838	1 373	82.3
416 952	103 781	86 184	247 115	10 480	82.9

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Grundzahlen

2.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen			
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.....	301	864	548
95.1	Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten.....	47	120	66
95.2	Reparatur von Gebrauchsgütern.....	254	744	482

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					

S

54 656	12 405	10 162	28 219	1 428	95
7 420	1 414	1 149	4 037	191	95.1
47 236	10 991	9 013	24 182	1 238	95.2

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Kennzahlen

3.1 Wirtschaftsabschnitt H

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz ¹	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
H	Verkehr und Lagerei.....	14	1 200	48
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	10	749	58
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr.....	–	–	–
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr.....	•	•	•
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr.....	10	653	51
49.4	Güterbef. Im Straßenverkehr, Umzugstransporte.....	10	761	61
49.5	Transporte in Rohrfernleitungen.....	•	•	•
50	Schifffahrt.....	5	459	16
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	5	322	11
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	5	544	19
51	Luftfahrt.....	33	15 346	188
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt.....	33	15 346	188
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport.....	–	–	–
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	31	4 464	54
52.1	Lagerei.....	15	1 636	23
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	33	4 798	58
53	Post-, Kurier- und Expressdienste.....	19	431	10
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste.....	19	431	10

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			EUR		
%			EUR		
24,0	55,4	4,0	18 069	3 421	H
27,1	53,7	7,7	18 497	5 809	49
–	–	–	–	–	49.1
•	•	•	•	•	49.2
33,4	55,4	7,7	19 843	5 088	49.3
24,5	52,6	8,0	17 344	6 191	49.4
•	•	•	•	•	49.5
19,9	35,4	3,4	18 800	3 238	50
31,0	29,5	3,5	17 323	2 063	50.3
15,8	37,5	3,4	20 041	4 110	50.4
14,4	79,8	1,2	57 477	5 699	51
14,4	79,8	1,2	57 477	5 699	51.1
–	–	–	–	–	51.2
22,6	53,2	1,2	27 435	1 743	52
22,1	63,6	1,4	20 284	1 479	52.1
22,6	52,8	1,2	27 821	1 758	52.2
27,2	49,9	2,4	5 312	537	53
27,2	49,9	2,4	5 312	537	53.2

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Kennzahlen

3.2 Wirtschaftsabschnitt J

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz ¹	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
J	Information und Kommunikation.....	6	653	19
58	Verlagswesen.....	36	3 547	60
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften sonstiges Verlagswesen (ohne Software).....	38	3 759	65
58.2	Verlegen von Software.....	11	995	2
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und und Verlegen von Musik.....	6	819	10
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos.....	8	1 041	13
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien.....	2	61	–
60	Rundfunkveranstalter.....	10	1 225	8
60.1	Hörfunkveranstalter.....	13	2 453	13
60.2	Fernsehveranstalter.....	8	293	5
61	Telekommunikation.....	3	1 585	74
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation.....	6	1 088	205
61.2	Drahtlose Telekommunikation.....	•	•	•
61.9	Sonstige Telekommunikation.....	3	249	6
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie.....	4	316	12
63	Informationsdienstleistungen.....	8	807	22
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale.....	10	1 533	36
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen.....	7	244	10

¹ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

² Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

³ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			EUR		
%			EUR		
26,4	42,3	2,8	29 886	3 132	J
32,7	54,2	1,7	27 869	1 677	58
32,5	54,4	1,7	27 789	1 715	58.1
40,8	45,6	0,2	31 172	165	58.2
30,2	56,8	1,2	41 495	1 573	59
30,7	57,1	1,2	42 371	1 664	59.1
3,5	40,1	–	3 433	–	59.2
23,8	64,5	0,7	25 205	803	60
20,7	68,0	0,5	33 687	990	60.1
43,7	42,3	1,6	14 073	583	60.2
4,5	14,7	4,7	24 780	21 249	61
14,7	43,0	18,8	27 499	34 895	61.1
•	•	•	•	•	61.2
14,9	54,0	2,4	21 122	2 325	61.9
31,5	37,2	3,7	31 271	3 106	62
24,3	47,9	2,7	23 508	2 679	63
20,8	50,8	2,4	31 607	3 799	63.1
41,6	33,3	4,3	14 382	1 494	63.9

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Kennzahlen

3.3 Wirtschaftsabschnitt L

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz ¹	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	4	1 346	169
68	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	4	1 346	169
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien.....	21	3 904	169
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien.....	3	1 943	268
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte.....	3	167	12

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			EUR		
%					
6,4	21,1	12,6	28 422	45 894	L
6,4	21,1	12,6	28 422	45 894	68
21,9	13,0	4,3	35 021	8 023	68.1
3,9	20,8	13,8	29 950	79 147	68.2
20,6	45,1	7,4	17 691	4 801	68.3

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Kennzahlen

3.4 Wirtschaftsabschnitt M

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz ¹	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	4	297	9
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung.....	4	183	5
69.1	Rechtsberatung.....	3	150	3
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung.....	5	219	7
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung.....	3	303	7
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	4	536	15
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung.....	2	216	4
71	Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	4	374	11
71.1	Architektur- und Ing.-Büros.....	4	356	10
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	6	650	22
72	Forschung und Entwicklung.....	11	1 034	78
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin.....	12	1 170	86
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften.....	5	290	31
73	Werbung und Marktforschung.....	5	313	7
73.1	Werbung.....	5	317	7
73.2	Markt- und Meinungsforschung.....	2	94	0
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten.....	2	192	4
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- und ähnliche Design.....	2	133	2
74.2	Fotografie und Fotolabors.....	2	97	6
74.3	Übersetzen und Dolmetschen.....	1	55	2
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeit a.n.g.	2	281	5
75	Veterinärwesen.....	3	197	10

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			EUR		
%					
25,6	43,9	3,0	23 755	2 347	M
32,5	26,0	2,6	17 006	1 172	69
23,0	27,6	2,0	12 723	868	69.1
39,7	24,9	3,0	19 794	1 413	69.2
23,3	44,4	2,2	34 437	2 419	70
26,5	38,6	2,9	50 233	4 211	70.1
20,3	49,8	1,6	24 616	1 430	70.2
27,7	47,1	2,9	27 384	2 556	71
27,8	46,1	2,9	27 510	2 471	71.1
27,0	55,8	3,4	26 297	3 418	71.2
33,9	46,6	7,5	29 448	7 336	72
33,9	46,7	7,4	30 154	7 434	72.1
33,5	45,1	10,6	19 244	6 102	72.2
16,4	63,7	2,1	11 929	1 421	73
16,4	63,9	2,1	11 919	1 429	73.1
8,3	36,8	0,5	16 456	272	73.2
9,4	38,2	2,0	22 558	2 178	74
21,2	37,1	1,6	42 464	1 222	74.1
17,9	48,6	6,6	13 876	3 105	74.2
5,3	27,5	3,0	9 621	1 294	74.3
6,0	38,2	1,6	18 832	2 550	74.9
14,6	47,2	5,3	11 585	3 343	75

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Kennzahlen

3.5 Wirtschaftsabschnitt N

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz ¹	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	13	556	16
77	Vermietung von beweglichen Sachen	4	696	21
77.1	Vermietung von Kraftwagen.....	3	286	27
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern.....	7	518	15
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.....	3	526	22
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights).....	2	4 138	2
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften.....	57	1 159	17
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften.....	11	309	9
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften.....	120	2 276	33
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften.....	70	1 503	11
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	4	346	4
79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter.....	4	347	4
79.9	Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	6	337	4
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien.....	29	684	12
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste.....	44	998	17
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen.....	5	260	7
80.3	Detekteien.....	4	145	3
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau.....	12	401	16
81.1	Hausmeisterdienste.....	6	300	11
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln.....	20	453	15
81.3	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen.....	7	414	23
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	11	738	16
82.1	Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops.....	1	45	1
82.2	Call Center.....	116	4 133	51
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter.....	3	335	14
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen.....	7	793	20

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			EUR		
%					
36,4	41,1	2,9	14 297	1 282	N
6,4	41,6	3,0	14 967	5 806	77
8,2	59,4	9,4	10 661	9 279	77.1
15,0	53,6	2,9	10 491	2 155	77.2
8,6	37,9	4,2	18 235	6 865	77.3
0,6	39,5	0,1	23 408	1 066	77.4
79,5	12,7	1,5	13 377	305	78
63,5	19,9	3,1	16 048	851	78.1
82,7	12,2	1,4	12 806	272	78.2
80,0	9,5	0,8	14 131	161	78.3
16,6	63,4	1,3	14 856	1 020	79
14,1	60,5	1,3	13 675	1 084	79.1
41,7	92,7	1,1	20 934	605	79.9
63,5	25,8	1,8	12 979	431	80
67,9	23,3	1,8	13 013	396	80.1
22,0	43,0	2,5	13 949	1 453	80.2
23,3	53,0	2,3	11 202	924	80.3
41,1	39,0	4,1	12 455	1 398	81
26,9	53,9	3,5	14 262	1 886	81.1
55,4	23,5	3,3	11 035	769	81.2
30,5	51,0	5,5	16 453	3 099	81.3
33,7	53,1	2,2	20 892	1 510	82
14,5	25,6	2,0	10 568	608	82.1
58,4	37,6	1,2	17 607	437	82.2
17,9	65,1	4,1	21 956	4 279	82.3
24,9	59,3	2,5	25 963	2 721	82.9

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Kennzahlen

3.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz ¹	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen			
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.....	3	182	5
95.1	Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten.....	3	159	4
95.2	Reparatur von Gebrauchsgütern.....	3	186	5

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			EUR		
%					

S

22,7	51,6	2,6	18 545	1 654	95
19,1	54,4	2,6	17 515	1 595	95.1
23,3	51,2	2,6	18 685	1 663	95.2

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstrasse, 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173-1777
Fax 030 9028-4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 23
Tel. 0331 8173-1231
Fax 030-90284039
klaus-dieter.klabunde@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:
Dienstleistungen Berlin
J 12 — j / 10